

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Bremsenreiniger

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Lösungsmittel

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

FABA Chemie UG

(haftungsbeschränkt)

Rudolfstr. 19, 42551 Velbert

Telefon-Nr. +49 2051 417512

Fax-Nr. +49 2051 417518

E-Mail-Adresse info@faba-chemie.de

- 1.4. Notrufnummer** **+49(0)228/19240** Informationszentrale gegen Vergiftungen
Klinik und Poliklinik für Allgemeine Pädiatrie
Zentrum für Kinderheilkunde am Universitätsklinikum Bonn
B 30.3 - ELKI (Eltern-Kind-Zentrum)
Venusberg-Campus 1, 53127 Bonn

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2 H225

Asp. Tox. 1 H304

STOT SE 3 H336

Aquatic Chronic 2 H411

Skin Irrit. 2 H315

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

* **Silikonentferner**

Überarbeitet am: 01.06.2021

1000939

Version: 11 / WORLD

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 16.11.16

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H315 Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
 P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan

2.3. Sonstige Gefahren

PBT- und vPvB

Die Ergebnisse der PBT und vPvB Bewertung finden Sie in Abschnitt 12.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

n-Hexan

CAS-Nr. 110-54-3
 EINECS-Nr. 203-777-6
 Konzentration < 2 %

Aquatic Chronic 2 H411

Flam. Liq. 2 H225
 Repr. 2 H361f
 Asp. Tox. 1 H304
 STOT RE 2 H373
 Skin Irrit. 2 H315
 STOT SE 3 H336

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan

CAS-Nr. 64742-49-0
 EINECS-Nr. 921-024-6
 Konzentration >= 99 %

Flam. Liq. 2 H225
 Skin Irrit. 2 H315
 Asp. Tox. 1 H304
 STOT SE 3 H336
 Aquatic Chronic 2 H411

Genauer Wortlaut der R/H-Sätze siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten - Aspirationsgefahr. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Benommenheit, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, Depression des Zentralnervensystems

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann. Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bildung explosibler Gasgemische mit Luft. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Entzündung über größere Entfernung möglich. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Zündquellen fernhalten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung

* **Silikonentferner**

Überarbeitet am: 01.06.2021

1000939

Version: 11 / WORLD

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 16.11.16

DNEL Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	608	mg/m ³		
DNEL Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	oral	Systemische Wirkung
Konzentration	699	mg/kg/d		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz gemäß DIN EN 136 / DIN EN 140 / DIN EN 143 / DIN EN 149

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

Handschutz gemäß DIN EN 374

undurchlässige Handschuhe

Geeignetes Material	Nitrilkautschuk
Materialstärke	>= 0,5 mm
Durchdringungszeit	>= 480 min

Augenschutz gemäß DIN EN 166

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz gemäß DIN EN 465

Flammhemmend und antistatisch ausgerüstete Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Form	flüssig
Farbe	farblos

Geruch lösemittelartig

Geruchsschwelle

Bemerkung Nicht verfügbar

pH-Wert

Bemerkung Nicht anwendbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert < -50 °C

Siedebeginn und Siedebereich

Wert 60 bis 95 °C

Flammpunkt

Wert -26 °C

Verdampfungsgeschwindigkeit

Bemerkung Nicht verfügbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Entzündlich.

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Explosionsgrenze	0,9	%(V)
Obere Explosionsgrenze	8	%(V)

Dampfdruck

* **Silikonentferner**

Überarbeitet am: 01.06.2021

1000939

Version: 11 / WORLD

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 16.11.16

Wert	<	160		hPa
Temperatur		20	°C	
Dampfdichte				
Bemerkung	Nicht verfügbar			
relative Dichte				
Wert		0,685		g/cm ³
Temperatur		20	°C	
Löslichkeit(en)				
Medium	Wasser			
Bemerkung	unlöslich			
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser				
Nicht verfügbar				
Selbstentzündungstemperatur				
Wert	>	230		°C
Zersetzungstemperatur				
Bemerkung	Nicht verfügbar			
Viskosität				
dynamisch				
Wert		0,54		mPa.s
Temperatur		25	°C	
Explosive Eigenschaften				
Bemerkung	Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.			
Oxidierende Eigenschaften				
Bewertung	Keine bekannt			

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Information verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze/Funken/offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**

* **Silikonentferner**

Überarbeitet am: 01.06.2021

1000939

Version: 11 / WORLD Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 16.11.16

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan

Spezies	Ratte		
LD50	>	5840	mg/kg

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan**

Spezies	Ratte		
LD50	>	2920	mg/kg
Expositionsdauer		24	h

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan**

Spezies	Ratte		
LC50	>	25200	mg/m ³
Expositionsdauer		4	h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung reizend
Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung nicht reizend

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Keine Information verfügbar.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)

Keine Information verfügbar.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)

Keine Information verfügbar.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)

Keine Information verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aspirationsgefahr

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Sonstige Angaben

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann. Einwirkung auf das Zentralnervensystem möglich.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

12.1. Toxizität**Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan**

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)		
LL50		11,4	mg/l
Expositionsdauer		96	h
Methode	OECD 203		
Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)		
NOELR		2,04	mg/l
Expositionsdauer		28	d

* **Silikonentferner**

Überarbeitet am: 01.06.2021

1000939

Version: 11 / WORLD Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 16.11.16

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan**

Spezies	Daphnia magna		
EL50	3		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		
Spezies	Daphnia magna		
NOELR	1		mg/l
Expositionsdauer	21	d	

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
ErL50	30	100	mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD		
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EbL50	10	30	mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD		
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
NOEL	3		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan**

Bewertung leicht abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Nicht verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt verdunstet aus dem Boden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung**Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID**

14.1. UN-Nummer	3295
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	KOHLLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.
Gefahrauslöser	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan
14.3. Transportgefahrenklassen	3
Gefahrzettel	3
14.4. Verpackungsgruppe	II
Sondervorschrift	640D
14.5. Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND
Tunnelbeschränkungscode	D/E
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Information verfügbar.
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar.

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

14.1. UN-Nummer	3295
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.
Gefahrauslöser	Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isooalkanes, cycloalkanes max. 5% n-hexane
14.3. Transportgefahrenklassen	3
14.4. Verpackungsgruppe	II
Marine Pollutant	Marine Pollutant
14.5. Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND
EmS F-E, S-D	
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Information verfügbar.
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar.

Lufttransport ICAO/IATA

14.1. UN-Nummer	3295
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.
Gefahrauslöser	Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isooalkanes, cycloalkanes max. 5% n-hexane
14.3. Transportgefahrenklassen	3
14.4. Verpackungsgruppe	II
14.5. Umweltgefahren	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS

14.6. Besondere
Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender Keine Information verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung
gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens
73/78 und gemäß IBC-Code Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Leichtentzündlich

SVHC

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition:
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Aquatic Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Chronic 2
Asp. Tox. 1 Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Flam. Liq. 2 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Repr. 2 Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Irrit. 2 Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
STOT RE 2 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Datenblatt ausstellender Bereich

Abteilung Produktsicherheit

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.